

Was ist alles zu tun im Todesfall?

Unmittelbar

Hausarzt/Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist, Todesbescheinigung wird vom Arzt ausgefüllt und bleibt beim Verstorbenen.

Verständigung der nächsten Angehörigen

Ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl informieren

Wichtige Dokumente suchen (Stammbuch, Personalausweis)

Bei Ledigen:	Geburtsurkunde, Personalausweis
Bei Verheirateten:	Heiratsurkunde, Personalausweis
Bei Geschiedenen.	Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Personalausweis
Bei Verwitweten.	Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners, Personalausweis

Wichtige Verträge suchen (Bestattungswünsche, Lebens-oder Sterbegeldversicherungen, Vorsorgevertrag mit Bestatter/Grabpflege, Testament)

Welche Bestattungsarten gibt es?

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen zwei Bestattungsarten, der Erd- und der Feuerbestattung. Weiterhin gibt es Sonderformen der See- und Friedwaldbestattung, ihnen geht jeweils eine Feuerbestattung voraus.

Erdbestattung

Nach der Trauerfeier auf dem Friedhof wird der Sarg im Grab beigesetzt. Normalerweise befindet sich die Grabstelle in dem Ort, in dem der Verstorbene seinen Wohnsitz hatte. Die Gräber werden nach Reihen- und Wahlgräbern unterschieden.

Wahlgrab

Hier handelt es sich um eine individuelle Grabstätte (Doppel- oder Familiengrab), die vom Betroffenen oder den Angehörigen ausgewählt wird.

Je nach Auswahl der Grabstätte können mehrere Beisetzungen vorgenommen werden. Bei einem Wahlgrab mit mehreren Beisetzungen ist die Grabpflege und der Grabstein ur einmal vorzunehmen. Sollte bereits ein Grab vorhanden sein, sollte zunächst die Verwendbarkeit überprüft werden. Erforderlich ist auch die Zustimmung des Nutzungsberechtigten.

Reihengrab

Eine individuelle Auswahl ist beim Reihengrab nicht möglich, da der Friedhof es entsprechend zuteilt. Mehrere Beisetzungen sind bei dieser Grabstätte nicht möglich. Es erfolgt lediglich eine Beisetzung. Aus finanzieller Sicht ist das Reihengrab günstiger als das Wahlgrab.

Anonyme Erdbestattung

Diese Bestattungen werden auf einem nicht individuell gekennzeichneten Gräberfeld vorgenommen, oftmals in der Form eines Rasengrabes, das aber auch als individuelle Grabstätte von verschiedenen Friedhofsträgern vorgehalten wird.

Bitte beachten Sie, dass nicht jede Gemeinde oder Kommune über alle Grabarten verfügt.

Auch ist die Ruhedauer einer Grabstelle je nach Friedhofssatzung unterschiedlich.

Gesetzlich ist in Deutschland eine Ruhedauer von mindestens 15 Jahren vorgesehen.

Feuerbestattung

Bei jeder Feuerbestattung ist grundsätzlich ein Sarg zu verwenden. Eine Trauerfeier kann mit dem Sarg vor der Überführung zum Krematorium oder später mit der Urne stattfinden.

Urnenwahlgrab

Es ist eine individuelle Grabstätte (Doppel- bzw. Familiengrab), die vom Betroffenen oder Angehörigen ausgewählt wird. Je nach Auswahl der Grabstätte können mehrere Beisetzungen vorgenommen werden.

Urnenreihengrab

Eine individuelle Auswahl beim Urnenreihengrab ist nicht möglich, da die Friedhofsverwaltung es entsprechend zuteilt. Mehrere Beisetzungen sind bei dieser Grabstätte nicht möglich.

Anonyme Feuerbestattung

Eine anonyme Feuerbestattung kann vom Betroffenen bzw. Angehörigen ausgewählt werden, wenn kein eigenes individuelles Grab erwünscht ist. Ohne genaue Kennzeichnung wird die Beisetzung auf einem Urnenhain durchgeführt. Wie bei allen anderen Beisetzungen ist auch bei der anonymen Feuerbestattung eine Trauerfeier möglich. Bitte bedenken Sie, dass ein Fehlen einer späteren Gedenkstätte zu Problemen bei der Trauerbewältigung führen kann. Die Grabpflege entfällt bei dieser Grabart komplett.

Teilanonyme Feuerbestattung

Hier werden mehrere Urnen in ein gemeinschaftliches Grab beigesetzt. Ein gemeinschaftlicher Grabstein nimmt die Namen der Verstorbenen auf. Die Grabpflege übernimmt die Friedhofsverwaltung.

Seebestattung

Per Schiff wird die Urne aufs Meer hinausgebracht und außerhalb der Drei-Meilen-Zone beigesetzt. Bei dieser Zeremonie können die Angehörigen zugegen sein. Die spezielle Seebestattungsurne löst sich im Meer auf und die Asche verteilt sich auf dem Meeresgrund. Die Beisetzungsstelle wird vom Kapitän auf einer Seekarte eingezeichnet.

Friedwaldbestattung

Bei der Friedwaldbestattung wird die Urne an der Wurzel eines Baumes (Familien-oder Gemeinschaftsbaum) beigesetzt. Die Grabpflege übernimmt die Natur.

Trauerfeier

- Bestattungsart auswählen (sofern es keine Äußerung des Verstorbenen gab)
- Eventuelle Aufbahrung bestimmen
- Auswahl Bestattungsort
- Terminfestlegung Stadt/Kirche/Pfarrer/Trauerredner
- Trauerkleidung raus suchen
- Überführung veranlassen
- Standesamt benachrichtigen (innerhalb von 3 Werktagen, erledigt meistens der Bestatter und/oder Krankenhaus/Pflegeheim)
- Orgelspiel / musikalische Begleitung bestellen
- Dekoration (Sarggebinde, Urnenkranz, Kränze, Handsträuße) für die Trauerfeier bestellen
- Trauerbriefe und Zeitungsanzeige festlegen
- Adressen für Anschriften bei Trauerbriefen zusammenstellen und Trauerbriefe verschicken
- Trauermahl nach der Beerdigung in einem Café, Restaurant oder einer Gaststätte bestellen
- Auswahl der Grabstelle
- Todesfall im Krankenhaus oder Pflegeheim: persönliche Gegenstände abholen
- Sozialamt/ Versorgungsamt informieren
- Arbeitgeber informieren

Versicherungen

- Die Krankenkasse informieren und die Weiterversicherung der Angehörigen klären
- Das Sterbegeld bei der Krankenkasse bzw. der Sterbegeldkasse beantragen
- Die Lebensversicherung informieren und den Auszahlungsbetrag veranlassen
- Dafür wird benötigt:

- der Versicherungsschein
- die letzte Beitragsquittung
- eine standesamtliche Sterbeurkunde

- Überbrückungsgeld bei der Rentenversicherungsstelle beantragen
- Unfallversicherung oder Berufsgenossenschaft informieren, um den Versicherungsanspruch geltend zu machen

Wohnung

Wohnung kündigen
Telefon und Zeitung abbestellen
Abmelden des Autos und der KFZ-Versicherung
Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen
Abbestellung von Dienstleistungen (z.B. Lebensmittel)
Versorgung der Haustiere
Versorgung der Blumen und Pflanzen
Regelung Haus/Wohnungsschlüssel
Umbestellung bei der Post
Daueraufträge bei Banken/Sparkassen ändern
Fälligkeit von Terminzahlungen
Regulierung der Heizungsanlage
Abstellen von Gas und Wasser
Fenster verschließen

Sonstiges

Sterbefall beim Arbeitgeber und beim Berufsverband melden
Benachrichtigung der Kunden
Einschalten eines Rechtsanwaltes/ Notars
Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen
Einschalten eines Steuerberaters

Nach der Bestattung

Grabgestaltung, Grabpflege
Grabstein/Grabeinfassung mit dem Steinmetz besprechen
Danksagung